

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



Wohnen in Weiss im Aargau_36

Villa am Bodensee_62 Extra: Bad_74 Wand-/Bodenbeläge_96

Möbel aus Skandinavien_108 Portrait: Fraubrunnen_118



1a, b_Ein neuer Anstrich und sorgfältig aufgefrischte Türen und Fensterläden lassen das über 100-jährige Haus wieder erstrahlen. 2_Vom Entrée führen die Treppen in den Wohnbereich mit Küche und Esszimmer. Altes und Neues ergänzt sich auf geschmackvolle Weise. 3_Ruth und Thomas haben sich mit dem B&B einen Traum verwirklicht.



www.brucke49.ch

Zuhause bei Freunden

Für das schweizerisch-dänische Ehepaar Ruth Kramer und Thomas Schacht war Vals der perfekte Ort, um sich von einem strengen Arbeitsalltag zu erholen. Inzwischen ist das charismatische Dorf zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden, wo sie in ihrem Bed & Breakfast Gästen aus aller Welt ein «home away from home» bieten.

von Ursula Bünter



ZUHAUSE BEI FREUNDEN

Sie sind viel gereist in ihrem «früheren» Leben; sie als Designerin, er als Marketing- und Geschäftsentwickler. Ihre Reisen sensibilisierten sie darauf, das Spezielle, Einzigartige zu entdecken. Und sie bekamen ein Gespür für Dinge, die mit viel Leidenschaft und Sorgfalt geschaffen wurden und nachhaltig bleiben sollten. Dies und die damit verbundene Liebe zu den schönen Dingen des Alltags ist in allen Winkeln des erst seit kurzem eröffneten «Gästehauses» spürbar. Wobei dieser Begriff im Sinne von Ruth und Thomas nicht ganz korrekt ist. «Wir begrüßen unsere Besucher als Freunde. Und Freunde sollen sich bei uns wie zuhause fühlen», führt Thomas aus und bringt damit auf den Punkt, was den Aufenthalt im «Brücke 49» mit seinen vier Schlafzimmern so speziell macht. Wer hier ein Zimmer bucht, bekommt ein ganzes Haus. Denn abgesehen vom Frühstück, das von den Gastgebern liebevoll zubereitet und serviert wird, darf man sich für den kleinen Hunger und den grossen Durst gleich selber im grosszügig mit lokalen Produkten aufgefüllten Kühlschrank bedienen. Für die passende Hintergrundmusik steht ganz im Fortschritt der Technik ein iPad zur Verfügung, über das aus einer grossen Musikbibliothek das Gewünschte gewählt werden kann. Zahlreiche Bildbände und Zeitschriften aus aller Welt bestücken die Bibliothek und laden zum Lesen ein. Den Kaffee dazu braut man sich aus einer echten italienischen Espressomaschine. Und wer am Abend nicht ins Restaurant gehen will, der darf die vollständig

ausgestattete Designerküche benützen und selber kochen. Natürlich versteht es sich von selbst, dass der Gast im Nachhinein auch alles sauber wegräumt. Wie zuhause eben.

Damals und heute

Das Haus an der Dorfbrücke – was dem B&B schliesslich auch den Namen gab – ist schon über 100 Jahre alt. Es wurde 1902 vom lokalen Baumeister Franz Schmid gebaut. Die Pläne dazu liess er durch einen Valser, der zuvor einige Jahre in Paris gelebt hatte, in der Seine-Stadt anfertigen. Der französische Einschlag ist nicht zu übersehen: Die Fenster sind grösser, die Räume höher als die typischen Häuser im Dorf, lassen viel Tageslicht hinein und geben einen wunderbaren Blick auf das Dorf und die Berge frei. Nachdem die «Valser Villa» in den 1930er Jahren an die Familie Furger übergang, blieb sie während drei Generationen in ihrem Besitz. Damals lebten bis zu 16 Personen im gleichen Haushalt. Ende 2010 verkaufte die Familie das Haus, das inzwischen schon einige Zeit leer stand, an Ruth Kramer und Thomas Schacht. Als die beiden



das erste Mal durch die Räume des alten Hauses streiften, fassten sie schnell den Entschluss, daraus ein Bed & Breakfast zu machen. Ihr Vorhaben stellte sie vor einige Herausforderungen, denn vom Haus waren keine Pläne mehr vorhanden. Die ursprünglichen Räume waren wie zur damaligen Zeit üblich eher klein, so dass bis auf das Treppenhaus das meiste abgebrochen wurde. Die Bausubstanz erwies sich



1_Der grosse Wohn-/Essbereich wirkt einladend und freundlich. Am langen Esstisch des Jungunternehmens Københavns Møbelnedkeri wird morgens das Frühstück serviert. 2_Schweizer Köstlichkeiten serviert auf dänischem Porzellangeschirr: Die Kollektion «Multicoloured Elements» von Royal Copenhagen spielt mit Mustern und Farben. 3_Ein Ahnenfoto aus der vorherigen Besitzerfamilie schafft Bezug zur Vergangenheit. 4_Der Pelikan-Chair – ein Modell von Finn Juhl aus dem Jahre 1940 – fällt mit seiner knallig frischen Farbe ins Auge. 5_Dänisches Design im Wohnzimmer: Die Poet-Sitzgruppe des Designers Finn Juhl aus dem Jahr 1941 sowie die Stehleuchte «AJ» von Arne Jacobsen, der dieses Modell 1960 entworfen hat. 6_Vier gemütliche Zimmer bietet das B&B an. Im Bild das Zimmer «Tomül», das sich im obersten Stock des Hauses befindet. Der Lehnstuhl in der Ecke stammt von Thomas' Grossvater.





glücklicherweise in einem guten Zustand. So wurde der alte Holzboden einfach neu gedämmt und aufgefrischt, die Fassade frisch gestrichen. Von den fünf bis sechs geplanten Zimmern konnten aufgrund des Volumens schlussendlich nur vier umgesetzt werden. Was für Ruth und Thomas von Anfang an feststand war, dass Dusche und WC nicht in die Zimmer integriert werden sollten. So stehen heute zwei grosszügige Badezimmer mit je zwei Waschbecken und Duschen, die vom dänischen Designer Arne Jacobsen für Vola entworfen wurden, zur Verfügung.

Dänisches Design und Schweizer Kultur

Der dänische Einschlag im Einrichtungskonzept zieht sich wie ein roter Faden durch das Haus. Im Wohnzimmer lädt die Poet-Sitzgruppe des Designers Finn Juhl (1912 - 1989) zum Lesen ein. Sein Pelikan-Chair in sattem Türkisblau ist prominent vor dem Badezimmer präsentiert. An einem Tisch der «Københavns Møbelsnedkeri» - einem Jungunternehmen aus Kopenhagen - wird gegessen, und zwar aus edlem Porzellangeschirr von Royal Copenhagen. Gekocht wird in der dänischen Designküche von Unoform, und die Musik kommt aus Lautsprechern von Bang&Olufsen. Neben all den Designikonen haben es Thomas und Ruth verstanden, die Einrichtung mit liebevoll entdeckten und ausgesuchten Gegenständen aus aller Welt und aus Vals zu komplettieren. So finden sich überall im Haus alte Holzkisten der Valser Mineralquelle, die damals für den Transport des edlen Quellwassers verwendet wurden. «Wir haben am Anschlagbrett auf dem Dorfplatz einen Aushang gemacht, ob jemand noch über solche Holzkisten verfügt. Bereits tags darauf kamen die ersten Valser und brachten uns die schönen Holzkisten vorbei», erklärt Thomas. Heute werden

sie als Obstkisten, Wäschebehälter oder Ablagefach verwendet und schaffen Bezug zur Geschichte Vals. Aber auch alte Bilder, wie zum Beispiel ein Ahnenfoto der Familie Furger, oder ein ausgedienter Holzschemel aus dem Dorf, finden ihren Platz im neuen alten Haus.

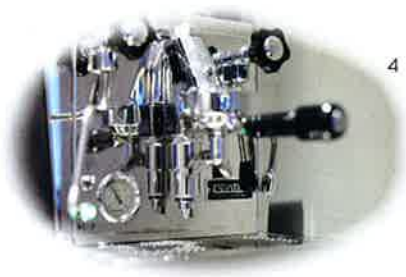
Realität gewordener Traum

Für die Gastgeber hat sich mit der «Brücke 49» ein Traum erfüllt. «Ich habe schon immer davon geschwärmt, einmal ein eigenes B&B zu haben. Und da Thomas gerne handwerklich arbeitet, konnten wir uns mit dem Umbau des Hauses beide einen Traum erfüllen», meint Ruth, während sie in der Küche die nächste Köstlichkeit für das Frühstück zubereitet. Das Brot dazu bäckt sie jeden Tag frisch. Butter, Konfitüre, Honig, Käse und Fleisch kommen selbstverständlich aus der Umgebung, die Eier, aus denen Ruth ein luftig-lockeres Rührei zaubert, ausschliesslich von glücklichen Hühnern. Ein köstlicher Tee, ein starker Kaffee und ein frisch ausgepresster Fruchtesaft komplettieren das schmackhafte Frühstück, das keine Wünsche offen lässt.

Während dem Frühstück wird angeregt geplaudert und diskutiert, oder aber die stillen Momente beim Lesen der Zeitung genossen. Die anderen Gäste des Hauses stören da gar nicht. Im Gegenteil, oftmals entstehen neue Kontakte und interessante Gespräche. Denn meist trifft man hier Gleichgesinnte, die das etwas andere Konzept des B&B verstehen: Menschen, die offen sind, das Besondere lieben und ein Faible für schönes Design haben. So wie Thomas und Ruth, die mit ihrer herzlichen Art jeden Gast gerne als Freund begrüssen. 🙌



3



4

1_Die topmodern ausgerüstete Küche von Unoform steht den Gästen des Hauses vollumfänglich zur Verfügung. 2_Eyecatcher: Der handgefertigte Sessel ist ein Einzelstück. 3_Fundstück aus Vals - ein einfacher Holzschemel. 4_Gutes Design für guten Geschmack bietet die echte italienische Espressomaschine.